

	<p>Objekt: CIL XV 4336 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000732</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4336 δ . Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite befinden sich auf der Zinkplatte links oben rote Farbreste.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4336" und nochmals "4336" notiert. Die Zahlen bezeichnen die CIL-Nummer.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "D. 1288." notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom. Auf der langen Profilseite ist rechts daneben mit Bleistift "44" notiert.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "80" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 6,9 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 5,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung ¹⁸⁹⁹ann 1899

	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4336